

Rückblick 2018

Das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs (Zfwn) setzte 2018 auf bekannte und bewährte Formate und konnte damit erneut überzeugen.

Gemeinsam mit dem DAAD-geförderten Projekt InProTUC bot das Zfwn semesterweise abwechslungsreiche und bedarfsorientierte Weiterbildungsprogramme an. Insgesamt nahmen 368 Personen an den 33 deutsch- und englischsprachigen Workshops teil. Thematisch waren diese breit gefächert und lassen sich in den folgenden Kategorien zusammenfassen:

- Forschungsprojekte & Mittelakquise
- Persönliche Kompetenzen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Karriere nach der Promotion
- Akademisches Schreiben
- Wissenschaftliche Inhalte darstellen
- Literatur & Publikation
- Auftritt, Ausdruck, Wirkung

Diese Angebote richteten sich an Promovierende, Promovierte, HabilitandInnen sowie an JuniorprofessorInnen aller Fakultäten. Die angebotenen Kurse wurden von den Teilnehmenden hervorragend bewertet. 98 Prozent der Teilnehmenden war mit den Kursen sehr zufrieden bzw. zufrieden. Drei Viertel der Teilnehmenden gaben an, bereits an anderen Kursen des Zfwn teilgenommen zu haben, was die Zufriedenheit der Teilnehmenden unterstreicht.

Im Rahmen des DAAD-geförderten [Projekts InProTUC – International Promovieren an der TU Chemnitz](#) konnten im Jahr 2018 insgesamt 69 Reisen finanziell unterstützt werden: darunter 31 Tagungsteilnahmen und 23 Forschungsaufenthalte von Promovierenden der TU Chemnitz sowie zwölf Forschungsaufenthalte von incoming-Promovierenden und drei Kennenlernaufenthalte an der TU Chemnitz. Die geförderten Personen schätzten den Mehrwert der Aufenthalte als sehr hoch ein. Sie waren vor allem für die Fachkenntnis der Promovierenden sowie deren wissenschaftliche Vernetzung sehr hilfreich und haben nachhaltige Bedeutung für deren berufliche Zukunft.

Das Projekt InProTUC wurde vom Club MINTernational – einem Informationsangebot für Hochschulen zur Orientierung und zur Entwicklung eigener Maßnahmen und Projekte, um den Herausforderungen bei der Internationalisierung der MINT-Studienfächer begegnen zu können – als Erfolgsbeispiel in den [Kompas MINTernational](#) aufgenommen.

Bei einem Besuch des Zentrums für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Rektorat am 24. Oktober 2018 konnte das Zfwn die Schwerpunkte seiner Arbeit vorstellen, Schlüsselergebnisse der vergangenen Jahre präsentieren und Perspektiven für die Zukunft aufzeigen.

Im November 2018 lud das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs erneut zum jährlichen [Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses](#) ein. Über 80 Promotionsinteressierte, Promovierende und Promovierte folgten dieser Einladung, besuchten informative Vorträge, hörten



Erfahrungsberichte oder suchten direkten Kontakt mit den Vertreterinnen und Vertretern der Fakultäten, die Fragen zur Promotion beantworteten. Alle Referierenden des Tages waren sich in einer Sache einig: Um seine Promotion erfolgreich zu beenden, muss man mit Leidenschaft an der Promotion arbeiten, Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Austausch haben sowie für sein Thema brennen.

Abschließend kann das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs erneut auf ein positives Jahr zurückblicken und hat für das kommende Jahr 2019 bereits zahlreiche neue Weiterbildungsveranstaltungen und Vernetzungsangebote für die NachwuchswissenschaftlerInnen der TU Chemnitz geplant.